

## Die Seeräuber-Jenny

Kurt Weill

Allegretto (♩ = 92)

1. Mei-ne Herrn, heut sehn Sie mich Glä-ser ab-wa-schen und ich  
 2. Man sagt: Geh-wisch dei-ne Glä-ser, mein Kind, und man  
 3. Mei-ne Herrn, da wird wohl Ihr La-chen auf-hö-ren, denn die

ma-che das Bett für je-den. Und Sie ge-ben mir ei-nen Pen-ny und ich be-  
 reicht mir den Pen-ny hin, und der Pen-ny wird ge-nom-men, und das  
 Mau-ern wer-den fal-len hin, und am drit-ten Ta-ge ist die Stadt dem

dan-ke mich schnell, und Sie se-hen mei-ne Lum-pen und dies lum-pi-ge Ho-tel, und Sie  
 Bett wird ge-macht! (Es wird kei-nermehr drin schla-fen in die-ser— Nacht.) Und Sie  
 Erd-bo-den gleich, nur ein lum-pi-ges Ho-tel— wird ver-schont von je-dem Streich, und man

wis-sen nicht, mit wem Sie re-den, und Sie wis-sen nicht, mit wem Sie  
 wis-sen im-mer noch nicht, wer ich bin, und Sie wis-sen im-mer noch nicht, wer ich  
 fragt: Wer wohnt Bes-on-de-rer dar-in? Und man fragt: Wer wohnt Bes-on-de-rer dar-

*mf*

re-den. A-ber ei-nes A-bends wird ein Ge-schrei sein am Ha-fen, und man  
 bin. A-ber ei-nes A-bends wird ein Ge-tös sein am Ha-fen, und man  
 in? Und in die-ser Nacht wird ein Ge-schrei um das Ho-tel sein, und man

fragt: Was ist das für ein Ge-schrei? Und man wird mich lä-cheln sehn bei mei-nen  
 fragt: Was ist das für ein Ge-tös? Und man wird mich ste-hen se-hen hin-term  
 fragt: War-um wird das Ho-tel ver-schont? Und man sieht mich tre-ten aus der Tür gen

Glä- sern, und man sagt: Was lä- chelt die da- bei? Und ein  
 Fen- ster, und man sagt: Was lä- chelt die so bö- s? Und das  
 Mor- gen, und man sagt: Die hat dar- in ge- wohnt? Und das

*p*

Breit

Schiff mit acht Se- geln und mit fünf- zig Ka- no- nen wird lie- gen am Kai.  
 Schiff mit acht Se- geln und mit fünf- zig Ka- no- nen wird be- schie- ßen die Stadt.  
 Schiff mit acht Se- geln und mit fünf- zig Ka- no- nen wird be- flag- gen den Mast.

*p*

Meno mosso (wie ein langsamer Marsch)

4. Und es wer-den kommen Hun-dert gen Mit-tag an Land und

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written on a single staff with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). It begins with a rest, followed by a series of eighth and sixteenth notes. A dynamic marking of *p* (piano) is placed above the first note. The piano accompaniment is written on two staves (treble and bass clefs) and features a steady, rhythmic accompaniment of chords and single notes, primarily using eighth and sixteenth notes.

wer-den in den Schat-ten tre-ten und fan-gen ei-nen jeg-li-chen aus

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line follows the same rhythmic pattern as the first system, with a dynamic marking of *p* at the beginning. The piano accompaniment maintains its steady accompaniment, with some changes in chord voicing and dynamics.

jeg-li-cher Tür und le-gen ihn in Ket-ten und brin-gen vor mir und—

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes a long note at the end of the phrase, indicated by a horizontal line. The piano accompaniment continues with its steady accompaniment, showing some dynamic variation.

fra-gen: Welchen sol-len wir tö-ten? Und fra-gen: Wel-chen sol-len wir

The fourth system concludes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line features a dynamic marking of *pp* (pianissimo) above the first note. The piano accompaniment also features a *pp* marking in the lower register. The system ends with a final chord in the piano part.

*p*

tö-ten? Und an die- sem Mit- tag wird es still sein am Ha- fen, wenn man

Triangel

fragt, wer wohl ster- ben muß. Und dann wer- den sie mich sa- gen hö- ren:

(frei gesprochen) *(pp)*

Alle! Und wenn dann der Kopf fällt, sag ich: Hopp- la! Und das

Breit *p*

Schiff mit acht Se- geln und mit fünf- zig Ka- no- nen wird ent- schwin- den mit mir.